



10 Jahre Seniorevertretung Petershagen

Mit der Einrichtung einer Seniorevertretung nach der Kommunalwahl 2009 begann für Petershagen ein neues Kapitel. Am 18.08.2009 fand im Kulturzentrum „Altes Amtsgericht“ die konstituierende Versammlung der Seniorevertretung Petershagen statt. Die ersten Gedanken zur Gründung einer Vertretung für Senioren liegen noch weiter zurück. Die SoVD Ortsverbände aus Petershagen, der VDK des Stadtgebietes Petershagen und eine einzelne Person setzten sich bereits 2008 gegenüber der Stadtverwaltung und den Parteien für die Einrichtung eines Seniorenbeirats ein.

Nach anfänglicher Skepsis, vor allem bei der Bürgermeisterin, wurde ein Treffen von Vertretern einiger Seniorevertretungen und -organisationen vereinbart. Diese hielten eine institutionalisierte Interessenvertretung der Behinderten und Senioren für Petershagen dringend erforderlich, zumal es in den benachbarten Städten Minden und Bad Oeynhausen bereits Seniorenbeiräte gab. Seniorenbeiräte setzen sich ehrenamtlich und unabhängig für die Interessen behinderter und älterer Menschen in vielen gesellschaftlichen Bereichen auf örtlicher Ebene ein. Die Beiratsarbeit ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig. Die Mitglieder werden auf Vorschlag aus der Mitte der Gesellschaft oder Verbänden für die Dauer von 5 Jahren gewählt.

Nach umfangreichen Vorarbeiten einer Arbeitsgruppe aus Vertretern der Senioren, der Verwaltung und der Politik, in der auch eine Satzung erarbeitet wurde, erfolgte am 23. Juli 2009 die Wahl der Mitglieder der Seniorevertretung Petershagen. Gewählt wurden: Dieter Sill (Wietersheim), Alfrek Fiek (Ilvese), Renate Busse (Maaslingen), Wilhelm Kruse (Meßlingen), Rudolf Reich (Lahde), Friedrich Borgmann (Friedewalde), Jürgen Niederste-Frielinghaus (Petershagen) und Hagen Zobel (Friedewalde). Als Stellvertreter fungierten Wilhelm Busse (Südfelde), Werner Meisolle (Frille), Friedhelm Kiel (Friedewalde), Ruth Behnke (Quetzen), Gertrud Tasche (Lahde), Horst Bleeke (Lahde) und Gerhard Reimann (Ilvese).



In der konstituierenden Sitzung am 18.08.2009 wurden die Wahlen zum Vorstand durchgeführt. Zum Vorsitzenden der Seniorenvertretung Petershagen wurde Rudolf Reich, zum stellvertretenden Vorsitzenden Friedrich Borgmann gewählt. Das Amt der Schriftführerin übernahm Renate Busse und das des Kassierers Wilhelm Kruse.

Die Seniorenvertretung beteiligte sich neben der Teilnahme an Ausschusssitzungen auch in vielen öffentlichen Sitzungen an verschiedenen Projekten, z.B. Umgestaltung des Freibades Lahde, Neubau Supermarkt in Petershagen, Petershäger Informationstage 2011(PIT), Barrierekataster öffentlicher Gebäude, Ausgabe der Notfallkarte, Baumaßnahmen am neuen Busbahnhof, Beerdigungskultur in der Stadt Petershagen.

Mit der 21. und letzten Sitzung am 17.07.2014 beendete die erste gewählte Seniorenvertretung Petershagen ihre Tätigkeit.

Zur 2. Seniorenvertretung stellten sich am 28.08.2014 16 Kandidatinnen und Kandidaten im Kulturzentrum „Altes Amtsgericht“ zur Wahl. Gewählt wurden für die Dauer von 6 Jahren: Heinz-Dieter Ernst (Döhren), Wilhelm Busse (Südfelde), Günter Brunschier (Petershagen), Gudrun Lehmkuhl (Heimsen), Walter Hartmann (Ovenstädt), Edwin Schmidt (Neuenknick), Helga Credo (Petershagen) und Reinhard Wohl (Friedewalde).

Als Stellvertreter wurden gewählt:

Elfriede Deterding, Rüdiger Eggert, Rudi Hesselmann, Annette Klusmeyer, Rüdiger Koslowski, Loni Schäfer, Brigitte Völker und Hagen Zobel.



Die Vorstandswahlen fanden am 02.09.2014 im Kulturzentrum „Altes Amtsgericht“ statt. Heinz-Dieter Ernst trat als Vorsitzender die Nachfolge von Rudolf Reich an. Das Vorstandsteam komplettierten Wilhelm Busse (Stellvertreter), Günter Brunschier (Schriftführer) und Gudrun Lehmkuhl (Kassenwartin). Das Amt des Schriftführers wurde nach dem Rücktritt von Günter Brunschier am 16.09.2015 mit Edwin Schmidt neu besetzt.

Als erstes Projekt stand die Beteiligung an den Petershäger Informationstagen 2014 (PIT) auf dem Plan. Weitere Aktionen fanden auch mit Partnern statt: Sicherheit durch Sichtbarkeit mit der Polizei, Öffentlicher Personen-Nahverkehr mit MKB und MHV, Alte Hasen - neue Regeln mit der Verkehrswacht, PIT 2017, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht mit der Provinzial-Versicherung und RA Lührmann, Informationen zum Bankwesen für alle 29 Ortschaften in Petershagen mit der Volksbank Mindener Land eG, Info-Veranstaltung über e-Bikes/Pedelecs mit der Verkehrswacht (incl. Probefahren), Telefonterror und Enkeltrick mit der Kriminalpolizei.



Das Projekt Notfallkarten erwies sich mittlerweile als „Renner“. Seit Beginn der Aktion wurden, Dank Sponsoren, bereits mehr als 50 000 Karten kostenlos verteilt.



Die Seniorenvertretung Petershagen verfügt seit der PIT 2017 auch über ein eigenes Banner.



Nach den Rücktritten von Heinz-Dieter Ernst und Edwin Schmidt mussten einige Ämter an andere Personen übertragen werden. Seit 26.11. 2019 fungieren Wilhelm Busse als Vorsitzender, Rüdiger Koslowski als Stellvertreter und Reinhard Wohl als Schriftführer bis zur Wahl einer neuen Seniorenvertretung nach den Kommunalwahlen 2020.

